

Die „*Salzburger Zeitung*“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die Administration befindet sich Congressplatz Nr. 2, die Redaction Dalmatin-Gasse Nr. 6. Spredkundsche Redaction von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen, Manuscripte nicht zurückgeschickt.

Amtlicher Theil.

Im Sommer des Jahres 1478 brach ein neuer türkischer Heerhaufe unter der Führung des Sandschaks von Bosnien, Iskenderbeg, abermals in Krain, Kärnten und Steiermark ein, wandte sich dann wieder südlich und erschien im Spätsommer am Isonzo. Die in einem verschanzten Lager stehenden Venetianer wagten nicht, es mit ihm aufzunehmen, da er 30.000 Mann stark gewesen sein soll. Man ließ ihn einige Tage das Land verheeren und sah ruhig zu, wie er sich wieder nach Kärnten und Krain hinein verlor, wo er sich noch







1/2 bis 2 kg. Sie ist nicht pulverförmig, wie zum Beispiel Cigarrenasche, sondern sie kommt in kleinen und feinsten Brocken aus dem Verbrennungsöfen. Würde man diese Stücke pulverisieren, so würden sie einen noch geringeren Raum einnehmen; aus Gründen der Pietät aber unterbleibt jeder mechanische Eingriff. In der Asche enthalten ist nur der phosphorsaure Kalk des Knochenkalks, der ganze übrige Körper wird von der flammenden Hitze ohne jeden Rückstand und vollkommen rauchlos verbrannt. Die Asche des Sarges und der Bekleidung ist so leicht, daß sie durch den im Ofen herrschenden Zug verweht wird; es bleibt lediglich die reine, von allen fremden Bestandtheilen freie Knochenasche übrig.

— (Ein Telephon über den Ocean.) Aus Newyork wird berichtet: Die letzte Nummer der „Electrical Review“ bringt die Nachricht, daß die amerikanische Telephon and Telegraph Company die Patente Dr. M. J. Pupins von der Columbia-Universität angekauft hat. Dieselben sollen es ermöglichen, über den Ocean zu telephonieren und überhaupt Telephonbotschaften über Land in jeder gewünschten Entfernung zu senden. Dr. Pupin soll für seine Erfindung die Summe von 100.000 Mark und überdies ein jährliches Gehalt von 10.000 Mark während der Dauer der Patente erhalten haben. Zwei derselben waren im Juni 1900 für eine Erfindung ausgestellt, die eingehend beschrieben und als die glänzende Entdeckung charakterisiert wird. Er hat Inductionsschleifen entworfen, die in geeigneten Zwischenräumen in ein transatlantisches Kabel eingeführt werden, durch eine telephonische Unterhaltung über den Ocean zwischen Newyork und London geführt werden könnte.

## Vocal- und Provinzial-Nachrichten.

— (Die Einberufung des Reichstages.) Die heutige „Wiener Zeitung“ publiciert die Einberufung des Reichstages für den 31. Jänner.

— (Ein Wilhelm Herzog von Württemberg-Denkmal in Graz.) Laut eines uns zugekommenen Aufrufes hat sich in Graz unter dem Protectorate Seiner Excellenz des Landeshauptmannes Edmund Grafen von Attems ein Comité zur Errichtung eines Wilhelm Herzog von Württemberg-Denkmales in Graz gebildet. Herzog Wilhelm von Württemberg, der Feld von Magenta und Deversee, hat in dem Infanterieregimente König der Belgier die Soldatenführer, Lehrer und väterlichen Freunde im Kriege und in Frieden mit Vertrauen und Begeisterung emporblickt, sein Standbild wird die vergeistigten, edlen Züge des Helden, dessen Leben an Desterreich und seine braven Untergebenen über sein eigenes stellte, im Verstande zahllose Thränen getrocknet hat, stets gegenwärtig sein und mit dem Wappensprüche seines Fürstenhauses „Furchtlos und treu“ auf die Nachwelt bringen. — Die künstlerischen Escomptebank, Graz, gerichtet werden. Die Namen der Spender werden in den öffentlichen Blättern bekanntgegeben.

Beber drüben in Rio dachte bis zu der Nachricht von Oskars Tode noch niemand. Die Existenz des kaiserlichen hat auf diese Weise die Liebenden zusammengeführt.

— Thilla ist ein sehr hübsches Mädchen, sagte Carlotta nachdenklich. Mit schelmischem Tonfalle fügte hinzu: „Ich an Ihrer Stelle hätte mir diese reiche Cousine selbst gekauft.“

— Meinen Sie? Ehrlich gestanden, habe ich, im schwiegernen Busen einmal ähnliche Wünsche gehegt, aber wenn meine Reizung zu Thilla tiefer gewesen wäre, als sie in der That war, solche vermessene Wünsche nie laut werden lassen. Ich hatte durchaus Verlangen danach, mir einen solid gestochenen Ring von dem Alten zu holen. Bei alledem hat es sich ein bißchen Herzklemmung verursacht, als Thilla zu einem anderen zuwandte. Damals wenigstens. Ihnen wir an seit heute —, er dämpfte seine Stimme und herunter, „erkenne ich die Güte des Geschicks, was mir gerade diesen Wunsch vermag!“

— Ein bereiteter Blick begleitete seine Worte; Lotta rötete. „Ich habe ich aber genug geschwagt!“, rief er dem Gespräche eine andere Wendung. „Nun zählen Sie mir etwas von Ihrer bisherigen Heimat!“ Lotta nickte. Sie verstand es, anregend und anmuthig zu plaudern. Während sie sprach, kam die Farbe ihres Gesichtes, ihre Augen bligten. In sprunghafter Weise kam sie vom Hundertsten ins Tausendste, aber n. Wilhelm Maifeldt hätte ihr die ganze Nacht ohne Ermüdung zuhören können.

— (Frachtbegünstigung.) Anlässlich der im heurigen Jahre in Berlin stattfindenden Ausstellung für Feuer- und Feuerrettungswesen wird sowohl hinsichtlich der Linien der österreichischen Staatsbahnen als auch jener der österreichischen Privatbahnen die im gemeinsamen Tarife Theil I der österreichisch-ungarischen und bosnisch-hercegovinischen Eisenbahnen, Abth. B, Abschnitt C IX, vorgezeichnete Frachtbegünstigung, das ist frachtfreie Rückbeförderung der Ausstellungsgegenstände, unter den daselbst angegebenen Bedingungen zugestanden.

— (Salzbacher deutscher Turnverein.) Die ordentliche Jahreshauptversammlung des Salzbacher deutschen Turnvereines fand Samstag, den 19. d., abends unter dem Vorsitze des Sprechwartes Herrn Arthur Mahr in Anwesenheit von 160 wahlberechtigten Vereinsmitgliedern statt. Der vom ersten Schriftwart Herrn Josef Röger erstattete Bericht über die Thätigkeit des Vereines entrollte ein fesselndes Bild reich bewegten, blühenden Lebens. Er gedachte der beiden großen Faschingsunterhaltungen, der Familienabende, des Sommerfestes und der Jahrwechselfeier, die alle von schönem Erfolge begleitet waren und welche die Fortschritte des gemischten und Männerchors der Sängerrunde sowie der ausübenden Turnerschaft überzeugend bewiesen. Die turnerische Thätigkeit des Vereines wurde vom Turnwart Herrn Franz Meisek in einem eingehenden Berichte geschildert, dem wir entnehmen, daß sieben Turner-Riegen, eine Mädchen- und Frauen-Riege, eine Jünglings-Riege, eine Fußball-Riege und eine Fechter-Riege bestehen, die insgesamt 155 ausübende Mitglieder umfassen. Besonders erfreuliche Fortschritte hat die Frauen- und Mädchen-Riege aufzuweisen, die gegenwärtig 26 Theilnehmerinnen zählt. Im abgelassenen Vereinsjahre war der Verein mit 33 Mann in drei Muster-Riegen bei dem Ostmark-Gauturnfeste zu Wiener-Neustadt vertreten, und es fanden die Leistungen der einzelnen Riegen eine durchwegs gute Bewertung. Aus dem Berichte des Sangwartes Herrn Victor Ranth ist zu entnehmen, daß dem gemischten Chöre zweimal Gelegenheit geboten ward, mit bedeutenderen Tondichtungen vor die Oeffentlichkeit zu treten, während die Sängerrunde selbst fünfmal auftrat, eine Sängerfahrt nach Abbazia und eine solche nach Fria unternahm. Die Vorbereitung der zur Aufführung gelangenden Chöre erforderte 48 Proben, die von 104 Mitwirkenden — 40 Sängerinnen und 64 Sängern — fleißig besucht wurden. Der erste Säckelwart Herr Alois Dzinski trug den Rechnungsabschluss für das Vereinsjahr 1900 vor, dem an Einnahmen und Ausgaben die Summe von 7790 K 18 h zugrunde liegt und der einen Gebahrungsbüchse von 229 K 46 h ergibt, welcher in der abermaligen Steigerung des Vereinsvermögens zum Ausdruck kommt. Der Mitgliederstand hat sich neuerlich gehoben, denn der Verein zählt gegenwärtig 525 Mitglieder. — Der gesammte Rechenschaftsbericht des Turnrathes wurde mit Beifall zur Kenntnis genommen und dem Turnrath der Dank zum Ausdruck gebracht. Die Versammlung gieng sodann zur Neuwahl des Turnrathes über, und es wurden fast einstimmig wiedergewählt: Zu Sprechwart die Herren Arthur Mahr und Dr. Julius Binder; zu Turnwart die Herren Franz Meisek und Valentin Cerer; zu Schriftwart die Herren Josef Röger und Anton Pak; zu Säckelwart die Herren Alois Dzinski und Philipp Uhl; zum Sangwart Herr Victor Ranth;

Der Schlag einer Kirchenuhr brachte endlich ihr Geplauder zum Schweigen.

— Zwölf Uhr! Mitternacht! sagte sie. „Nun muß ich Sie entlassen, lieber Herr Better. Was würden die Eltern und Thilla sagen, wenn sie wüßten, wie hübsch wir den heutigen Abend beschloffen haben? Ich fürchte fast, sie würden es mir sogar übel nehmen.“

— Sie würden sich vielleicht ein bißchen wundern! antwortete er, leise lächelnd. „Nach der Hausordnung muß hier jeder Punkt zehn Uhr in den Federn liegen. Aber Sie brauchen es ja gar nicht zu erfahren. Im übrigen wird mir dieser Weihnachtsabend unvergesslich bleiben. Ihrem Befehle gehorham, ziehe ich mich jetzt zurück. Hoffentlich erschrecken Sie nicht wieder.“

— Unbesorgt, Herr Better! lachte Carlotta. „Unser Geplauder hat den unheimlichen Zauber gebrochen. Gute Nacht!“

— Gute Nacht! sprach er ihr nach. „Träumen Sie süß, Frau Lotta!“

Auf dem Treppenhof war unterdessen die Gasflamme ausgedreht. Geräuschlos schlich Maifeldt die Treppe hinauf in sein Zimmer. Oben riß er ein Fenster auf und beugte sich weit vor. Ein unbestimmter, in ihm gährender Sehnsuchtsdrang verlangte nach Abkühlung, Ernüchterung. Die schöne Frau hatte die hell ausstrahlende Flamme eines großen, glühenden Wunsches in ihm entfacht; instinctiv, einer energischen Forderung seiner Vernunft folgend, suchte er sie herabzudrücken und möglichst zu ersticken. Er hatte schon oft Enttäuschungen erlitten; seine Erfahrungen warnten ihn vor sanguinischen Hoffnungen.

(Fortsetzung folgt.)

zum Kneipwart Herr Johann Somnig. Anstelle des bisherigen verdienstvollen Zeugwartes Herrn Theodor Korn wurde Herr Anton Ahtschin neugewählt. Ueber Antrag eines Vereinsmitgliedes wurde dem Casino-Vereine für die Ueberlassung des Probenzimmers und der krainischen Sparcasse für die unentgeltliche Ueberlassung der Turnhalle der Dank der Versammlung durch Erheben von den Sigen ausgesprochen. Mit herzlichsten Worten des Dankes an die Theilnehmer schloß hierauf der Vorsitzende die Versammlung.

— (Heilserum-Erfolge.) Im Jahre 1900 wurden im politischen Bezirke Gottschee 27 an Diphtherie erkrankte Kinder mit Heilserum behandelt. Es gab 3 leichte, 12 mittelschwere und 12 schwere Fälle. Von den behandelten Kranken sind 5 gestorben; in 22 Fällen hingegen hat sich das Heilserum gut bewährt und die Genesung ist stets nach kurzer Zeit erfolgt.

— (Erlöschene Epidemien.) Die in drei Häusern der Ortschaften Koprivnik und Gorjuse, Bezirk Radmannsdorf, aufgetretene Scharlach-Diphtherie-Epidemie ist erloschen. Es waren 3 Männer, 4 Frauen und 8 Kinder erkrankt; von letzteren sind 4 gestorben.

— (Aus ärztlichen Kreisen.) Der Präsident des kroatisch-slavonischen Aerzte-Verbandes, Herr Dr. Radislaus v. Rakovac, wurde vom hiesigen Aerzte-Vereine zum Ehrenmitgliede gewählt.

— (Schnee-Pferde.) Gestern vormittags schauten in der Kirchengasse die an einen Kohlenwagen gespannten Pferde des Besitzers Ivan Kunkit, Petersstraße Nr. 49, und rannten über den Kratauerdamm auf den Rain, woselbst sie vom Besitzer Ivan Kunkit aus Zgornja Senica aufgehalten wurden.

— (Jahresviehmarkt.) Auf dem gestrigen Jahresviehmarkt in Salzbach wurden 1107 Pferde und Ochsen, 271 Kühe und 59 Kälber, zusammen 1437 Stück aufgetrieben. Der Verkehr in Ochsen war sehr rege, da Käufer aus Mähren viele Stücke gegen gute Preise aufkauften und auch die heimischen Metzger eine große Anzahl derselben erhandelten. Der Verkehr in Pferden und Kühen war mittelmäßig.

— (Verloren) wurde am 20. d. M. auf dem Wege von Schiffla durch die Bittermannsallee, Franz Josef-Straße, Prescheren- und Wollgasse bis zum Congress-Platz ein Portemonnaie mit zwei Hundertguldennoten, einer Zehnguldennote und Kleingeld.

— (Vom Wörthersee.) Aus Klagenfurt, 21. d. M., wird gemeldet: Der Wörthersee ist zwischen Pörschach und Maria Wörth vollständig zugefroren und weist ein prachtvolles Spiegeleis auf. Auch die übrigen Theile dürften heute nachts zugehen, so daß der ganze See befahrbar sein wird.

— (Kälte.) Aus Raibitz wird geschrieben: Mit dem neuen-Jahre zog hier auch eine sehr empfindliche Kälte ein, erhöht und verschlimmert durch einen schneidenden Nordwind, der durch die wärmsten Kleider drang und zehn Tage hindurch das Gehen, besonders in nördlicher Richtung, fast unerträglich machte. Am Preßil erreichte die Kälte sogar 24 Grad.

## Theater, Kunst und Literatur.

\* (Deutsche Bühne.) In der unverwundlichen Posse „Lumpaci Bagabundus“ erfreute gestern Herr Adolf Fröden ein zahlreiches Publicum durch die köstliche Darstellung des in der Poffenliteratur unsterblichen Antierem. Bewundernswert ist die liebevolle Sorgfalt und peinliche Gewissenhaftigkeit, mit denen der Künstler sich in jede Rolle vertieft und dieselbe in allen Einzelzügen ausarbeitet, bewundernswert auch seine Vielseitigkeit. In Anzengrübners „Brave Vent“ vom Grund hatte er den gemüthvollen Wiener Humor, der unter Thränen lächelt, in dem Stücke „Die Kinder der Großstadt“ eine ergreifende Charakterrolle verkörpert, im „Lumpaci Bagabundus“ entfesselte er durch drastische Komik wahre Heiterkeitsstürme. Das Derbe will verb angefaßt sein, und der Säufer Antierem kann nicht anders als mit drastischem Galgenhumor ausgestattet, mit begabigster, berber Komik auf die Nachmuskeln in ausgiebigstem Maße wirken. In dieser Auffassung führte Herr Fröden die Rolle folgerichtig ohne jede Milde rung bis zu Ende unter der lebhaftesten Anerkennung des Publicums durch; das prächtige astronomische Couplet brachte der geschätzte Gast ebenfalls ohne Kürzung famos zur Geltung und erntete dafür kräftige Beifallsalven. Die lustigen Herrschaften der deutschen Bühne unterstützten den Gast aufs beste. Herr Pistol war als Schneider voll munterer Beweglichkeit und gesunden Humors, Herr Kühne ein gemüthlicher Tischler beim, die anderen zahlreichen Nebenrollen des Stückes befanden sich in guten Händen, die Regie zeigte sich ihrer Aufgabe gewachsen. Großen Erfolg erzielte auch das hübsche Gesangsquodlibet, das die Damen Wolf und Kitzel sowie Herr Pistol famos vortrugen.

— (Aus der deutschen Theaterkanzlei.) Morgen ist der Ehrenabend des Spielleiters und Schauspielers Herrn Franz Weisküller. Derselbe gibt aus diesem Anlasse die lustige Schwanke „Der Heirat“







Angelommene Fremde.

Hotel Elefant.

Am 20. Jänner. Böller, Cafetier, f. Frau; Fröden, Schauspieler, f. Diener; Bobbel, Ingenieur; Frankl, Lunzer, Kaffern, Petric, Pollat, Majarek, Theumann, Felber, Hensz, Fiehl, Seifert, Reusse, Bäder, Frankmann, Gellis, Neumayer, Petrovich, Kiste, Wien. — Hodevar, Privat, Krainburg. — Tensky, Kürschner; Geier, Händler; Müller, Reiter, Kiste. — Pollat, Gerber, Ferlach. — Gromovic, Jurist, Kiste. — Mally, Privat, f. Frau, Neumarkt. — Vinkos, Privat, f. Frau, St. Veit. — Seifert, Privat, f. Schwägerin, Kiste. — Dr. Schiffer, Gottschee. — Reitter, Kiste. — Kosterly, Kiste, Berlin. — Volgruber, Kiste, Marburg. — Kiste, Kiste, Kiste. — Victor, Kiste, Heilbronn. — Trogar, Kiste, Kiste. — Leitner, Kiste, Linz. — Katovs, Kiste, Kiste.

Hotel Grajzer.

Am 21. Jänner. Spiger, Kiste; Bollinger, Komann, Kommiss, Laibach. — Deghenghi, Kiste; Felician, Kiste, Jurist; Brunner, Reisender, Wien. — Legat, Gastwirt, Kiste. — Krizal, Pension, Privatiers; Ledeschi, Kiste, Kiste. — Neugebauer, f. Gemahlin, Görz. — Heier, Köchin, Schlammung, Kiste. — Goll, Besitzer, Kiste. — Hohl, Blodmeister, Villach. — Amerit, Besitzer, Kiste. — Szabo, f. u. t. Oberleutnant, Laibach. — Spinger, Kiste, Ungarn. — Böhm, Reisender, Esseg. — Iamant, Groedti, Kiste, Wien. — Steiner, Freund, Kiste, Kiste. — Bantuffa, Gastwirt, Udine.

Verstorbene.

Am 19. Jänner. Barthlmä Gerar, Bahnarbeiter, f. wurde am Bahngeleise überfahren.  
Am 20. Jänner. Theresia Foregg, Inwohnerin, f. Karstädterstraße 14, Apoplexia cerebri.

Im Civilspitale.

Am 17. Jänner. Alois Dobgan, Briefträgersohn, f. Scharlach. — Jakob Jurkovic, Kischler, 37 J., Tuberkulose. — Johann Gutter, Besitzersohn, 17 J., Vitium cordis.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

| Zeit der Beobachtung | Barometerstand in Laibach auf 0° C. reduziert | Lufttemperatur nach Celsius | Wind      | Richtung des Windes | Niederschlag in Millimetern |
|----------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|
| 1. 2 U. N.           | 737.3                                         | 6.2                         | SW.       | zml. stark          | heiter                      |
| 9. 9. Ab.            | 739.7                                         | 3.3                         | windstill | theilw. bew.        |                             |
| 2. 7 U. Mg.          | 743.5                                         | -1.3                        | SW.       | schwach             | heiter                      |

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 4.6°, Norale: -2.3°.

Verantwortlicher Redacteur: Anton Funtel.

In neuer Auflage erschien soeben:

Manz'sche Gesetz-Ausgabe.

Fünfter Band.

Die Strafprocess-Ordnung

vom 23. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 119

samt der

Vollzugsvorschrift, den Geschäftsordnungen für die Strafgerichte und Staatsanwaltschaften

und allen ergänzenden und erläuternden

Gesetzen und Verordnungen

unter Anführung einschlägiger Entscheidungen und Beschlüsse des Obersten Gerichts- und Cassationshofes.

Beste Auflage.

Octav. 68 Bogen. Broch. K 7.—, in Ganzleinen geb. K 8.—.

Stets vorrätig bei:

(240) 3—1

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz 2.

Depôt der k. u. k. Generalstabs-Karten.

Maßstab 1: 75.000. Preis per Blatt 50 fr., in Taschenformat auf Leinwand gespannt 80 fr.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

**Roß'scher Gultsch-Extract.** Wir sind stets bestrebt, unseren liebenswürdigen Gastwirten, wo es nur die Möglichkeit zuläßt, ihr schweres, verantwortungsvolles Amt zu erleichtern. So sind wir heute in der angenehmen Lage, die Frauen Wirtinnen mit einem Artikel bekanntzumachen, der ihnen nicht nur Mühe, sondern auch Geld erspart. Es ist der seit kurzem auf dem Markte erschienene Gultsch-Extract, der für Restaurants, Gastwirte, Hotels, Menagen, überhaupt für jeden Haushalt unentbehrlich ist. Um ein vorzügliches, geschmackvolles Gultsch von besonderer Delicatesse, hochrother Färbung und exquisitem Geschmack zu präsentieren, ist Roß'scher Gultsch-Extract unerlässlich, und man kann sich schon durch eine kleine Probe, die nur 20 h kostet (für 1 Kilo Fleisch), diese überraschende Ueberzeugung verschaffen, insbesondere aber jenen, welche jeder Neuerung und Verbesserung abhold sind, den großen Wert desselben vor Augen führen. Der Gultsch-Extract bietet nicht nur Bequemlichkeit, sondern auch Einfachheit in der Bereitung, da er reinste Fette sowie alle Gewürze im richtigen Verhältnis enthält und dazu nur Wasser und das zu bereidende Fleisch nötig ist. Für Hotels, Restaurants, Gastwirte, Officiersmenagen, Cantineure, Pensionen, wie auch für jeden Haushalt ist er umso wichtiger, weil ein damit zubereitetes Gericht nie verdorben werden kann. Centraldepot Z. Berlyal, Wien, 1. Bezirk, Naglergasse 1. Depots in den meisten Spezerei- und Delicatessenhandlungen. (236 a)

Personaleinkommensteuer- und Rentensteuer-Fassionen

verfasst und Auskünfte hierüber erteilt

Josef Perhauz

concess. Privatkanzlei

Wienerstrasse Nr. 6, I. Stock

(Schober'sches Haus).

(233) 3—1

= Jedes Bändchen ist einzeln käuflich. =

MEYERS

Preis jeder Nummer 10 Pfennig

Eine Auswahl des Besten aus allen Litteraturen in trefflicher Bearbeitung und gediegener Ausstattung. Jedes

Bändchen bildet ein abgeschlossenes Ganzes und ist geheftet. Bisherige Verbreitung: 12 Millionen Bändchen. Verzeichnisse der erschienenen 1250 Nummern gratis.

VOLKSBUCHER

Verzeichnisse zu den Serien in Liebhaber-Einbänden gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

(VIII.)

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2.

Course an der Wiener Börse vom 21. Jänner 1901.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Rofe» versteht sich per Stück.

Nach dem officiellen Coursblatte.

| Allgemeine Staatsguld.                            |  | Geld  |  | Ware  |  | Handbriefe etc.                         |  | Geld  |  | Ware  |  | Aktien.                           |  | Geld   |  | Ware   |  | Bänderbank, Oest., 200 fl.    |  | Geld   |  | Ware   |  |
|---------------------------------------------------|--|-------|--|-------|--|-----------------------------------------|--|-------|--|-------|--|-----------------------------------|--|--------|--|--------|--|-------------------------------|--|--------|--|--------|--|
| Inhalt. Rente in Noten Mai-November p. C. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 98.45 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  | Bänderbank, Oest., 200 fl.    |  | 405.50 |  | 406.50 |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 98.15 |  | 98.35 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Straßenb. in Wien lit. A          |  | 244.0  |  | 245.0  |  | Oesterr.-ungar. Bank, 600 fl. |  | 1701.0 |  | 1705.0 |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 98.10 |  | 98.30 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. lit. B                  |  | 235.0  |  | 239.0  |  | Unionbank 200 fl.             |  | 585.0  |  | 587.0  |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 98.05 |  | 98.25 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  | Berthelbank, Allg., 140 fl.   |  | 380.0  |  | 385.0  |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 98.00 |  | 98.20 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.95 |  | 98.15 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.90 |  | 98.10 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.85 |  | 98.05 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.80 |  | 98.00 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.75 |  | 97.95 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.70 |  | 97.90 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.65 |  | 97.85 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.60 |  | 97.80 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.55 |  | 97.75 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.50 |  | 97.70 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.45 |  | 97.65 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.40 |  | 97.60 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.35 |  | 97.55 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.30 |  | 97.50 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.25 |  | 97.45 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.20 |  | 97.40 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.15 |  | 97.35 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.10 |  | 97.30 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.05 |  | 97.25 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 97.00 |  | 97.20 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.95 |  | 97.15 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.90 |  | 97.10 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.85 |  | 97.05 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.80 |  | 97.00 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.75 |  | 96.95 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.70 |  | 96.90 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.65 |  | 96.85 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.60 |  | 96.80 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.55 |  | 96.75 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.50 |  | 96.70 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.45 |  | 96.65 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.40 |  | 96.60 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.35 |  | 96.55 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.30 |  | 96.50 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.25 |  | 96.45 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.20 |  | 96.40 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.15 |  | 96.35 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.10 |  | 96.30 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.05 |  | 96.25 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 96.00 |  | 96.20 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.95 |  | 96.15 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.90 |  | 96.10 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.85 |  | 96.05 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.80 |  | 96.00 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.75 |  | 95.95 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.70 |  | 95.90 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.65 |  | 95.85 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.60 |  | 95.80 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.55 |  | 95.75 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.50 |  | 95.70 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.45 |  | 95.65 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.40 |  | 95.60 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.35 |  | 95.55 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.30 |  | 95.50 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.25 |  | 95.45 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.20 |  | 95.40 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.15 |  | 95.35 |  | R. österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %    |  | 98.60 |  | 97.80 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.10 |  | 95.30 |  | Oest.-ung. Bank 4 1/2 % jährl. verl.    |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.05 |  | 95.25 |  | 4 1/2 %                                 |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. 50 jährl. verl. 4 1/2 % |  | 3685.0 |  | 3690.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 95.00 |  | 95.20 |  | Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2 % |  | 98.25 |  | 99.25 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.        |  | 1084.0 |  | 1088.0 |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 94.95 |  | 95.15 |  | Eisenbahn-Prioritäts-Obligations.       |  | 97.70 |  | 98.40 |  | Kuffig-Tepl. Eisenb. 500 fl.      |  | 806.0  |  | 806.9  |  |                               |  |        |  |        |  |
| in Rot. Febr. Aug. p. C. 4 1/2 %                  |  | 94.90 |  | 95.10 |  | Höbr. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2 %  |  | 98.90 |  | 98.90 |  | Bto. bto. (lit. B) 200 fl.</      |  |        |  |        |  |                               |  |        |  |        |  |



Soeben erschien:

(231) 2-1

G. FREYTAGS

# REICHSRATHS- WAHL- KARTE 1901

aller 5 Curien von Oesterreich  
nebst statistischen Daten über die  
Wahlen in den Jahren 1873-1901  
von Prof. A. L. Hickmann.

PREIS 2 KRONEN.

Vorräthig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung  
Laibach, Congressplatz 2.

Berein zur Unterstützung dürftiger deutscher  
Hochschüler aus Krain.

## Einladung

zu der  
am 22. Jänner 1901 um halb 9 Uhr abends  
in der Casino-Gastwirtschaft  
stattfindenden

## Jahres-Hauptversammlung.

Tagesordnung.

Bericht des Vorstandes. — Neuwahl des Vorstandes. —  
Anfällige Anträge.

(229) 2-2

Der Vorstand.

*Alwin Hugo Goldmouka*  
Krainger Kassier

## Schultafellad

non plus ultra für Schultafeln, worauf man nie  
schreibt. Erhältlich bei **Brüder Ebert, Laibach,**  
Eisengasse. Nach auswärtig mit Nachnahme.

## Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme  
während der Krankheit und anlässlich des Ablebens  
unserer innigstgeliebten Tochter, beziehungsweise  
Schwester, Fräulein

**Emilie Borovsky**

für die Kranzspenden und für die Begleitung  
letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühlten  
Dank aus.

Laibach am 21. Jänner 1901.

Die trauernde Familie

## Zwei Lehrjungen

werden sofort aufgenommen. Alois  
Perschke, Laibach. (174) 5-3

## Hochfeine Theebutter

der ersten Alpenmilchgenossenschaft  
empfiehlt stets frisch

**Edmund Kavčić**

Laibach, Preßergasse, gegenüb. d. Hauptpost.  
Ebendasselbst: (3604) 96

Englischer Victoria-Punschextract  
Feiner Schinkenaufschnitt  
Auserlesene Flaschenweine.

Schöne, reine Hühnerfedern kg & K — 44  
Indian-Federn — 80  
Gänsefedern — 280  
Gänse-Flaum, fein, l — 12—  
liefert gegen Nachnahme per Fracht oder  
Post (205) 6-4

**F. Podlipnik, Geflügel-Export**

Stuhlweissenburg (Ungarn).

(1831) Garantiert reine 52-37  
**Bienenwachskerzen, Wachstüchel,**  
**Wachs und Honig** en gros und en détail,  
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter  
Kraiser **Wacholderbrantwein** per Liter  
fl. 1-20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1-—  
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

**Oroslov Dolenc**

Laibach, Wolf-(Theater-) Gasse Nr. 10.



## zum Baden und Kochen

mit Zucker fertig verrieben. Köstliche  
Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner,  
ausgiebiger und bequemer wie die theure,  
in ihren nervenaufregenden Bestand-  
theilen schädliche und jetzt ganz entbehr-  
lich gewordene Vanille. Kochrecepte gratis.  
5 Päckchen K 1-10, einzelne Päckchen,  
Erfolg für ca. 2 Stangen Vanille, 24 h.

**Wichtig!** Nur echt mit Schutzmarke  
**Haarmann & Reimer.**

In Laibach zu beziehen bei J. Buzzolini,  
Joh. Fabian, Kham & Murnit, Anton Kanc,  
Joh. Kordin, Anton Krüger, A. Villeg, Peter  
Lahmit, J. C. Braunseiß, J. Berdan, Anton  
Stacul, M. C. Sapon, J. Terbina; in Krain-  
(8576) burg bei J. Dolenz. 24-17

## Kufeke's Kindermehl

von Autoritäten Oesterreich-Ungarns, Deutschlands etc. empfohlen  
**Beste & Billigste Nahrung für gesunde und darmkranke Kinder**  
Käufi. in Apotheken, Droguerien und von der Fabrik R. KUFKE, WIEN

## Wohnung

1. Stock oder Hochparterre, mit vier Zim-  
mern, Badezimmer sammt anderem Zu-  
gehör wird von einer stabilen Partei für  
den Mai-Termin **gesucht.**  
Gefällige Anträge unter **Stabil 1891.**  
gegen Inseratenschein **postlagernd Laibach**  
erbeten. (237) 3-1

## Suche

ein kleines möbliertes Zimmer  
sammt guter Verpflegung.  
Anträge an die Administration dieser  
Zeitung erbeten. (239)

## Gesundheits-Rauchtabak Pfeifen und Cigarrenspitze

aus Bruyère-Holz mit Meerscham, Asbest  
und Porzellan, von renommiertesten Er-  
zeugern nebst **echten Welohselröhren,**  
mit und, ohne Nikotinpatrone, **Trooken-  
raucher, Mundspitzen** und dergl. in  
großer Auswahl bei (1805) 13

**C. Karinger, Laibach.**



## Gute Uhren billig

Mit 3jähr. schriftl. Garantie  
versendet an Private

**Hanns Konrad**

(4667) Uhrenfabrik 100-12  
u. Goldwaren-Exporthaus

**Brux (Böhmen).**

Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75.

Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80.

Echte Silberkette fl. 1.20.

Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,  
besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende  
Anerkennungsschreiben.

Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

Der

## anarienvogel.

Ein praktisches Hand-  
büchlein, enthaltend das  
Wissenswerteste über  
Zucht, Pflege, Gesang,  
Einkauf und Behandlung  
im gesunden und kranken  
Zustande, mit besonderer  
Berücksichtigung der ver-  
schiedenen Rassen. Von  
**F. Kleeberger.** 6. Auflage.  
Mehrfach prämiert. Mit  
Farbendrucktitel. Der  
beste Rathgeber, namentlich für Anfänger  
in der Zucht! Preis 90 Heller, mit Post-  
zusendung 1 Krone.

Vorräthig in der Buchhandlung

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Laibach, Congressplatz 2.

## Vabilo

na

## redni občni zbor

I. obč. radeškega konsumnega društva  
reg. zadruga z omejenim poročtvom  
ki se bode vršil

v soboto, dne 2. februarja 1901  
ob 3. uri popoldne

v prostorih hotela „Narodni Dom“ v Radečah

s sledečim dnevnim redom:

- 1.) Poročilo predstojništva.
- 2.) Poročilo pregledovalnega odseka.
- 3.) Odobritev računa za l. 1900.
- 4.) Sklepanje o porabi čistega dobička.
- 5.) Dopolnilna volitev v zmislu § 28.  
zadružnih pravil izstopivših pet članov pred-  
stojništva.
- 6.) Dopolnilna volitev v zmislu §§ 28.  
in 32. zadružnih pravil izstopivših dveh  
članov pregledovalnega odseka.
- 7.) Slučajnosti.

K obilni udeležbi vabi člane

predstojništvo.

V slučaju, da zgoraj sklicani občni zbor  
ne bi bil ob določeni uri sklepčen, vrši se  
ob 4. uri isti dan na istem prostoru in z  
istim dnevnim redom drugi občni zbor, koji  
bode sklepčen brez ozira na število udele-  
žencev. (238)

(230)

## Oklic.

Zoper Antona Lovko,  
Cirknici, sedaj nekje v Ameri-  
terega bivalishe je neznano, ob-  
dala pri c. kr. okrajni sodnji-  
nici po Mariji Vidmar, zase-  
Begunjah št. 70, ter Matev-  
hajtarju ra. notam, tožba za-  
poznanja očetstva in aliment-  
podstavi tožbe odreja se  
u-tno sporno razpravo

na dan 28. januarja 1901

ob 9. uri dopoldne, pri tej  
sobi št. I.

V obrambo pravic tožence  
stavlja za skrbnika gospod  
Vehovar, c. kr. notar v Cir-  
skrbnik bo zastopal tožence  
menjeni pravni stvari na ge-  
varnost in stroške, dokler se  
oglasi pri sodnji ali ne imen-  
oblastenca.

C. kr. okrajna sodnja  
odd. I, dne 16. januarja 1901.

## Ohne Concurrenz!

## Roth'scher Gulasch-Extrakt

(neueste Erfindung)

ist das einzige Mittel, um ein feines

## Gulasch

von schönster Färbung, deli-  
ciousem Geschmacke, sehr  
schnell und bequem zu berei-  
ten. Enthält die richtige  
**reinsten** Fette, die richtige Menge von Gewürzen,  
jede weitere Zuthat entfällt. Für jede  
Restaurants, Kasernen etc. unbezahlbar.

Preis einer Tafel für 4 bis 5 Kilo Fleisch  
einer kleinen Tafel für 1 Kilo Fleisch

Central-Depôt:

**F. BERLYAK, Wien**

Naglergasse Nr. 1.

Kleinste Probesendung K 4.— franco  
(236) nachnahme.

Zu haben in allen Spezerei- und Delica-  
teessenhandlungen.

Depôts in Laibach:

J. Buzzolini, Peter Lassnik, A. S.

